

Franz Friedrich Kohl

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Franz Friedrich Kohl (* 13. Januar 1851 in St. Valentin auf der Haide; † 15. Dezember 1924 in Traismauer) war ein österreichischer Entomologe und Volksliedforscher. Sein zoologisches Autorenkürzel lautet „F. F. KOHL“.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Werke (Auswahl)
- 3 Literatur
- 4 Weblinks

Leben

Franz Friedrich Kohl besuchte das Franziskanergymnasium Bozen, wo P. Vinzenz Maria Gredler sein Interesse für Naturwissenschaften weckte. An der Universität Innsbruck studierte er u.a. bei Adolf Pichler, Anton Kerner von Marilaun und Camill Heller. Kohl arbeitete zunächst als Schullehrer in Bozen und danach in Innsbruck, gab die Lehrertätigkeit aber 1880 auf. In der Schweiz war er bei Henri de Saussure mit hymenopterologischen Studien beschäftigt. Nach fünf Jahren unbezahlten Volontariats erhielt er 1885 eine Anstellung am Naturhistorischen Museum Wien, dessen hymenopterologische Sammlung er aufbaute. Er war auf Hautflügler spezialisiert, insbesondere auf *Sphecidae*. 1921 wurde er zum Hofrat ernannt.

Als Volksliedforscher gehörte er zunächst dem Kreis um Josef Pommer an. Gemeinsam mit Josef Reiter gründete er 1903 den Deutschen Volkslied-Verein Wien, ab 1905 arbeitete er auch mit Emil Karl Blümml zusammen. Durch seine Veröffentlichungen wurden so bekannte Volkslieder wie *Es wird scho glei dumpa* oder *Heidschi Bumbeidschi* überliefert.

Werke (Auswahl)

- *Die Crabronen der paläarktischen Region*. In: *Annalen des k.k. naturhistorischen Hofmuseums Wien*. 29 (1915) S. 1–453 (Online (<http://www.biodiversitylibrary.org/item/41208>) bei Biodiversity Heritage Library).
- gemeinsam mit Emil Karl Blümml und Josef Reiter: *Die Volksliedbewegung in Deutschösterreich*. 1910.
- *Echte Tiroler-Lieder*, 1899–1902 (Digitalisat (<http://www.literature.at/viewer.alo?objid=1001&viewmode=overview>) in: *austrian literature online – alo*). Neuauflage gemeinsam mit Josef Reiter, 2 Bde. 1913–15. Reprint 3 Bde. 1999.
- Autobiographie (Ms., 1911).

Literatur

- Klier: *Kohl, Franz Friedrich*. In: *Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950* (ÖBL). Band 4, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1969, S. 59 f. (Direktlinks)

auf S. 59, S. 60).

- Alexander Rausch: *Kohl, Franz Friedrich* (http://www.musiklexikon.ac.at/ml/musik_K/Kohl_Franz.xml). In: *Oesterreichisches Musiklexikon*. Online-Ausgabe, Wien 2002 ff., ISBN 3-7001-3077-5; Druckausgabe: Band 3, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 2004, ISBN 3-7001-3045-7.
- Franz Maidl: *Franz Friedrich Kohl* †. In: *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 38 (1925), S. 174–179 (online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/ANNA_38_0174-0179.pdf); PDF, 1,37 KB)

Weblinks

- Literatur von und über Franz Friedrich Kohl (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=135161835>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Franz Friedrich Kohl (<http://www.bmlo.uni-muenchen.de/k2334>) im *Bayerischen Musiker-Lexikon Online* (BMLO)
- Franz Friedrich Kohl (<http://www.tiroler-volksmusikverein.at/tiroler-volksmusik/musik/9-franz-friedrich-kohl>) beim Tiroler Volksmusikverein
- Wojciech J. Pulawski: Bibliography of Sphecidae (http://researcharchive.calacademy.org/research/entomology/Entomology_Resources/Hymenoptera/sphecidae/bibliography.pdf)

Normdaten (Person): GND: 135161835 | LCCN: n97874964 | VIAF: 80001564 |

Von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Franz_Friedrich_Kohl&oldid=146322595“

Kategorien: Volksliedsammler und -forscher | Entomologe

| Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums Wien | Person (Tirol)

| Person (Cisleithanien) | Österreicher | Geboren 1851 | Gestorben 1924 | Mann

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 23. September 2015 um 11:39 Uhr geändert.
 - Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.